



LIFE Carbon Farming

Entwicklung und Umsetzung eines ergebnisorientierten Finanzierungsmechanismus für die Kohlenstoffbewirtschaftung in integrierten Pflanzenbau- und Tierhaltungsbetrieben Tierhaltungssystemen in der EU

EIN EUROPÄISCHES PROJEKT 2021-2027

An dem Projekt sind 6 europäische Länder beteiligt:

Belgien, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Spanien und 10 europäische Partner: Idele, Teagasc, ATB, ASOPROVAC, CREA, CRPA, ULiège, Factor CO2, Neiker, I4CE.

Diese 6 Länder repräsentieren eine große Bandbreite von Produktionssystemen.

[Life website](#)

<https://www.life-carbon-farming.eu/>

<https://www.atb-potsdam.de/de/>

Newsletter 5_2025
LIFE Carbon Farming
March 2025

Nachhaltige Landwirtschaft und Klimaschutz: Aktuelle Informationen

Zweites europäisches Treffen in Verona, Italien: Ein Schritt in Richtung CO₂-Reduzierung

Vom 14. Bis 16. Oktober fand in **Verona, Italien**, das zweite nationale Treffen des **LIFE Carbon Farming-Projekts** statt. Diese Initiative zielt darauf ab, die **CO₂-Emissionen von 700 Milchvieh- und Mastrinderviehbetrieben in sechs europäischen Ländern um 15 %** zu reduzieren.

Während des Treffens diskutierten Experten und Landwirte über **innovative Strategien** zur Messung und Reduzierung von Emissionen und zur Generierung von **CO₂-Gutschriften** zugunsten der Erzeuger. Die Teilnehmer besuchten auch lokale landwirtschaftliche Betriebe, um sich vor Ort ein Bild von der praktischen Umsetzung von Nachhaltigkeits-Maßnahmen zu machen. Die Veranstaltung erwies sich als wichtiger Meilenstein bei der Förderung von CO₂-armen Anbaumethoden in der gesamten Region.



Das Treffen war auch dem Besuch von drei Mutterkuhbetrieben in der Provinz Rovigo gewidmet, die sich alle auf die Zucht und Mast von Rindern spezialisiert haben. Auf dem ersten Hof konzentrierten sich die Diskussionen auf die Biomethanproduktion und die Injektion von Gärresten in den Boden. Auf dem zweiten Hof standen Tiergesundheit, Tierschutz und Tierernährung im Vordergrund. Der dritte Hof präsentierte die Zucht von Wagyu-Rindern, wobei 70 % der italienischen Wagyu-Population dort aufgezogen werden.

Außerdem wurden zwei Milchviehbetriebe in der Provinz Reggio Emilia in der Region Emilia-Romagna besucht, die Milch für Parmesankäse produzieren. Es wurden verschiedene Themen besprochen, darunter Tierfütterung, Tierschutz, Reproduktionsmanagement, Produktivität und Wirtschaftsdüngerbringung.



Ausgabe geschrieben und formatiert von:

Dr. agr. Mohammad M. Seyedalmoosavi - Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB),
Potsdam, Deutschland

E-Mail: MSeyedalmoosavi@atb-potsdam.de

Dr. Federico Dragoni - Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB), Potsdam, Deutschland

E-Mail: FDragon@atb-potsdam.de

Herausgegeben von:

Prof. UZ Dr. Barbara Amon - Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB), Potsdam,
Deutschland

E-Mail: bamon@atb-potsdam.de